

Mercedes CLS 63 AMG 7G-Tronic

Viertüriges Coupé der oberen Mittelklasse (378 kW / 514 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,9

Großes Coupé mit vier Türen und vier Sitzen, besticht durch seine extravagante, elegante Linie, gepaart mit hochkarätiger Technik und vorzüglichem Fahrwerk. In Verbindung mit dem 514 PS starken AMG-V8-Motor und dem entsprechenden Ausstattungsumfang ein besonders individuelles Luxusauto mit außergewöhnlichen Fahrleistungen und viel Fahrspaß, bei einem Grundpreis von über 100.000 Euro und extrem hohen Unterhaltskosten aber nur etwas für Liebhaber mit dickem Geldbeutel. Zudem angesichts des enormen Kraftstoffverbrauches und der hohen CO₂-Emissionen fragwürdig in der heutigen Zeit.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** keine.

- + gute Verarbeitung
- + innovative Techniken
- + funktionelle Bedienung
- + hoher Sitz- und Fahrkomfort
- + sehr kräftiger Motor
- + sichere Straßenlage
- + gute aktive und passive Sicherheit

- recht unübersichtlich
- teuer in Anschaffung und Unterhalt
- sehr hoher Verbrauch und CO₂-Ausstoß



Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung

Note: 1,3

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen sehr guten Eindruck. Das Interieur macht beim AMG-Modell einen besonders hochwertigen Eindruck. Dafür sorgen das Echtleder-bezogene Armaturenbrett und Türverkleidungen, ein dunkler Alcantara-Dachhimmel (Aufpreis), Alu-Pedale mit griffigen Gumminoppen und Edelstahl-Einstiegsleisten mit AMG-Schriftzug. Der Unterboden ist in Verbindung mit dieser Motorisierung absolut glattflächig, das verhindert verbrauchserhöhende Luftwirbel und schützt den Motorraum vor Verschmutzungen. Auf dem Dach dürfen bis 100 kg transportiert werden. Das AMG-Modell erkennt man von außen an der auffälligen Edelstahl-Auspuffanlage mit vier ovalen

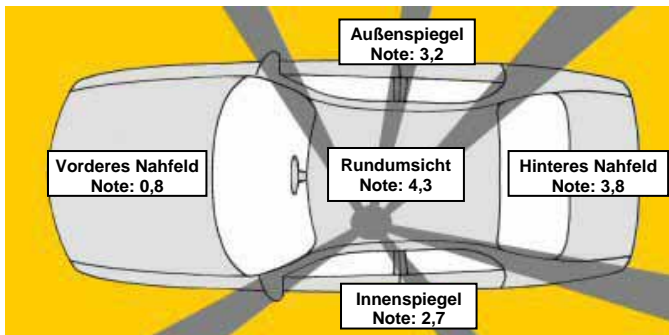
Endrohren, dem 6.3 AMG-Schriftzug an den beiden Kotflügeln, sowie den großen 18- oder 19-Zoll-AMG-Felgen mit riesigen, gelochten Bremsscheiben darunter. Auf der Heckklappe befindet sich ein dezenter Spoiler.

- Die Karosserieflanken sind vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren nicht geschützt und die Stoßfänger in Wagenfarbe lackiert und kratzempfindlich. Dadurch sind teure Reparaturen vorprogrammiert. Es gibt kein vollwertiges Reservetrad, nur ein Tyre-Fit-Kit, das bei kleineren Reifenschäden zur nächsten Werkstatt aushilft.

Sicht

Note: 2,6

- + Der Innenspiegel und der fahrerseitige Außenspiegel blenden selbsttätig ab. Die beiden rückwärtigen Kopfstützen lassen sich zur Verbesserung der Sicht elektrisch wegklappen. Beim AMG-Modell sind Bi-Xenonscheinwerfer mit aktivem Kurvenlicht Serie, das sonst erhältliche Abbiegelicht gibt es dagegen nicht.
- Die Übersichtlichkeit der flach gehaltenen Karosserie ist wegen des abfallenden Hecks besonders hinten mäßig. Auch sind die



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Kurven- und Abbiegelicht

Die Scheinwerfer schwenken (abhängig von Lenkstellung und Geschwindigkeit) gemäß dem Straßenverlauf (rechtes Bild) und leuchten in Kurven hinein. Beim Abbiegen vergrößern zusätzliche Lampen die seitliche Ausleuchtung.



breiten C-Säulen beim Blick nach schräg hinten hinderlich. Das stört beim Einparken - die optionalen optisch-akustischen Parkensoren sind somit fast schon ein Muss.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,9

Vorne ist der Zustieg durchschnittlich. Die Höhe des Türschwellers ist zwar angenehm niedrig, dafür liegen aber auch die Sitze weit unten; kombiniert mit der flachen Dachkante ist dies nicht optimal für ältere und leicht gehbehinderte Menschen. Hinten verhält es sich ähnlich, nur kommen hier die schrägen Sitzlehnen und vorstehenden Radkästen erschwerend hinzu.

- + Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ver- und entriegeln, sondern auch die Fenster und das Schiebedach (Aufpreis) öffnen und schließen. Außerdem schalten sich beim Betätigen die Außen-, Tür- und Innenlichter ein. Gegen Aufpreis ist das schlüssellose Zugangssystem "Keyless Go" erhältlich. Damit genügt es, den Schlüssel bei sich zu tragen, die Türen Öffnen beim Berühren der Griffe automatisch, zum Starten des Motors dient ein Start-/Stopp-Knopf im Schalthebel.
- Die drei Schalter der Fernbedienung sind nicht verwechslungssicher.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,4

Der Kofferraum ist mit 420 l Fassungsvermögen durchschnittlich groß, aber nicht durch klappbare Rücksitze erweiterbar. Unter dem anhebbaren Boden befindet sich ein knapp 50 l großer Stauraum (Ersatzradmulde).



Mit 420 l Volumen ist der Kofferraum des CLS um 40 l kleiner als bei der E-Klasse. Die schmale Ladeöffnung ergibt sich aufgrund der außergewöhnlichen Karosserieform.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,7

- + Die Kofferraumklappe schwingt beim Betätigen der Fernbedienung selbsttätig auf, gegen Aufpreis schließt sie auch wieder per Knopfdruck. Das Format ist sehr zweckmäßig.
- Die Zugänglichkeit ist nicht allzu gut. Das liegt an der recht kleinen Öffnung und an der hohen Bordwand, die beim Einladen stört. Der hintere Bereich ist wegen der enormen Tiefe schlecht zu erreichen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 4,9

Gegen Aufpreis ist ein Skisack erhältlich.

- Eine klappbare Rücksitzlehne ist nicht zu haben. Auch fehlt es an sinnvollen Ablagen für Einkaufsgepäck - die kosten extra.

Innenraum

Note 2,2

Bedienung

Note: 1,3

- + Die wichtigsten Bedienelemente sind Mercedes-typisch funktionell und griffgerecht angeordnet, auch die Audioanlage und das Navigationssystem, das extra kostet. Viele ausgeklügelte Funktionen erleichtern das Fahren. So schalten sich zum Beispiel die Wischer und das Außenlicht selbsttätig ein. Für konstante Geschwindigkeit sorgt der Tempomat, gegen Aufpreis auch mit radargestützter automatischer Abstandsregelung (Distronic) und am Berg eine Hill-Hold-Automatik. Sitze und Außenspiegel lassen sich elektrisch bedienen und sind beim AMG-Modell serienmäßig mit Memory-Funktion ausgestattet. Die Fenster arbeiten vorne und hinten elektrisch und besitzen eine Antippautomatik auf- und abwärts. Einige Funktionen sind individuell programmierbar. Vorn und hinten befinden sich Leseleuchten. Der Bordcomputer informiert über zahlreiche Betriebszustände, so auch Kraftstoffverbrauch und Reichweite.
- Die Nebellicht-Kontrollen sind im Schalter untergebracht und kaum zu sehen. Ebenso wenig sichtbar ist die Kontrolle für das Fahrlicht. Dadurch ist man nie sicher, ob die Automatik die Scheinwerfer wirklich eingeschaltet hat. Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit aus dem Auto lehnen, weil dann die Griffe zu weit entfernt liegen.



Die von Mercedes gewohnte sehr gute Verarbeitungsqualität sowie Funktionalität spiegeln sich beim CLS 63 AMG wieder.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Die Vordersitze haben einen weiten Einstellbereich. So können selbst noch fast 2,0 m große Personen bei entspannter Beinhal- tung sitzen, ohne mit dem Kopf am Dach anzustoßen.

Raumangebot hinten*

Note: 3,6

Hinten gibt es zwei Einzelsitze. Innenbreite und Kniefreiheit sind reichlich vorhanden, die geringe Kopffreiheit schränkt jedoch die maximale Personengröße auf ca. 1,75 m ein.



Die beiden hinteren Sitzplätze bieten ein großzügiges Raumgefühl, allerdings nur für Personen bis 1,75 m Körpergröße.

Komfort

Note 1,1

Federung

Note: 1,3

AMG-Modell mit serienmäßiger Luftfederung "Airmatik DC".

- + Die Fahrwerksabstimmung ist sehr ausgewogen und lässt sich je nach Wunsch des Fahrers eher weicher oder härter einstellen. Unebenheiten jeglicher Art werden souverän geschluckt, der Aufbau liegt besonders bei härter gewählter Einstufung ruhig auf der Straße, bei sehr geringen Vertikalbewegungen und kaum Seitenneigung. Die Luftfederung sorgt für konstante Bodenfreiheit, unabhängig der Beladung.

Sitze

Note: 1,1

- + Die großen Sitze sind körpergerecht gestaltet, eher straff gefedert und sehr bequem. Vorn kann man sich die Höhe und Neigung individuell elektrisch einstellen und diese Einstellungen für verschiedene Fahrer abspeichern (Memory-Funktion, Serie beim AMG-Modell). Gegen Aufpreis gibt es Vordersitze mit aktiver Belüftung und Massageeinrichtung. Der Fahrer kann sein linkes Bein sehr gut abstützen und findet eine optimale Sitzposition vor. Auch hinten sitzt man bequem bei genügend Oberschenkelunterstützung.

Innengeräusch

Note: 1,5

- + Bis in die höchsten Drehzahlbereiche ist der Geräuschpegel niedrig. Der V8-Motor hält sich akustisch meist vornehm zurück; nur bei starker Beschleunigung tönt die AMG-Auspuffanlage dezent dumpf und vermittelt den nicht ganz unbegründeten Eindruck gewaltiger Antriebsleistung. Die Windgeräusche bleiben bis in hohe Geschwindigkeiten gering.

Heizung, Lüftung

Note: 0,7

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC Klimakammer)

- + Die Heizung ist sehr kräftig, sie erwärmt die Luft im Innenraum innerhalb kürzester Zeit auf angenehme Temperaturen. Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur unabhängig einstellen, die Insassen im Fond ebenfalls. Eine Klimaautomatik ist serienmäßig an Bord. Die Sitze sind serienmäßig mit gelochtem Leder bezogen und vorne beheizbar. Auch gibt es dort eine Sitzlüftung,

die bei hohen Außentemperaturen vermeiden kann, dass man auf den Sitzen schwitzt.

- Vorn sitzt man nah an der schrägen Frontscheibe und ist daher starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt.

Motor/Antrieb

Note 0,8

Fahrleistungen*

Note: 0,6

- + Bei einer atemberaubenden Motorleistung von 514 PS und einem maximalen Drehmoment von 630 Nm bleiben in Punkto Fahrleistungen keine Wünsche offen. Aus dem Stillstand benötigt der ca. zwei Tonnen schwere CLS 63 AMG nur 4,5 Sekunden um auf 100 km/h zu kommen; die Höchstgeschwindigkeit beträgt abgeriegelte 250 km/h. Der Wagen realisiert diese Leistung mit Hilfe eines nicht aufgeladenen V8-Motors mit dem monströsen Hubraum von über 6,2 Litern.

Laufkultur

Note: 1,0

- + Der Achtzylinder-Motor läuft in allen Drehzahlbereichen sehr ruhig und kultiviert, perfekt für komfortables Cruisen.

Schaltung

Note: 1,0

- + Das neue AMG Speedshift 7G-Tronic-Automatikgetriebe schaltet seidenweich, ruckfrei und je nach Einstellung auch schnell genug für sportliche Fahrweise. Mit Hilfe des serienmäßigen Schaltpedals am Lenkrad können die Fahrstufen auch manuell gewechselt werden, das Fahrzeug schaltet dann nicht automatisch, selbst wenn man den Motor in den Drehzahlbegrenzer fährt.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Durch die sieben Fahrstufen steht in jeder Situation eine passende Getriebeübersetzung zur Verfügung, so dass die Leistung des Motors optimal ausgenutzt werden kann und die Drehzahlen bei moderater Fahrweise dennoch nicht zu hoch sind.

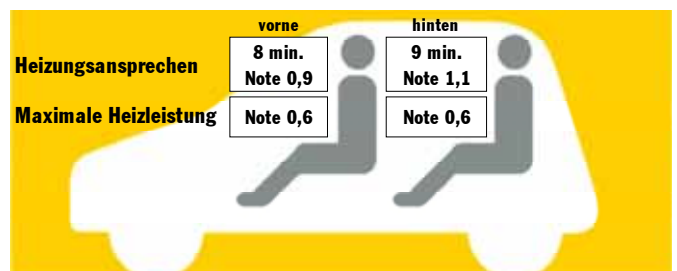
Fahreigenschaften

Note 1,4

Fahrstabilität

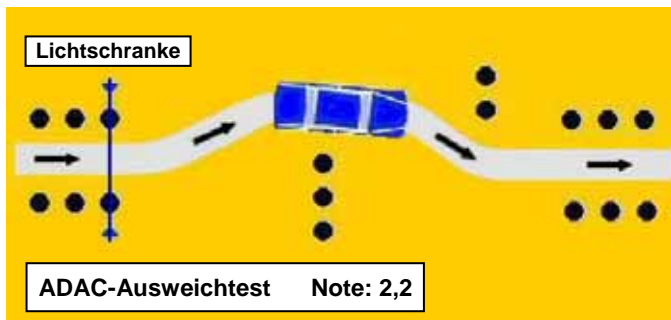
Note: 1,5

- + Der CLS fährt sehr richtungsstabil und vermittelt dem Fahrer selbst bei schnellem Autobahn-tempo ein Gefühl höchster Sicherheit. In Grenzsituationen, z. B. wenn man bei hohem Autobahn-tempo plötzlich ausweichen werden muss, greift das ESP korrigierend ein und hilft die Spur zu halten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für weitgehend kursstabiles Vorwärtkommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist; allerdings kann dann schon mal das Heck plötzlich ausbrechen, ESP greift hier später ein, als beim "normalen" CLS. Ein Reifendruckverlustwarner ist serienmäßig. Beim ADAC-Ausweichtest schneidet der CLS



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

gut ab. Die Karosserie neigt sich kaum und die Lenkung spricht spontan an; so ist der Wagen gut kontrollierbar. Einzig das recht ausgeprägte Schieben über die Vorderachse, das höhere Einfahrgeschwindigkeiten unmöglich macht und so eine sehr gute Note verhindert.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten Note: 1,0

- + Die Kurvenlage ist sehr gut, die Sicherheitsreserven sind hoch. Die eindeutige Untersteuerneigung kommt auch weniger geübten Fahrern entgegen. Nimmt der Fahrer die Kurve versehentlich zu schnell, greift auch hier das ESP helfend ein, um Schleudern zu verhindern.

Lenkung* Note: 1,9

- + Obwohl der Mercedes CLS groß und nicht besonders übersichtlich ist, fährt er sich doch handlich. Beim Rangieren hilft der kleine Wendekreis von durchschnittlich 11,4 m. Die Lenkung spricht selbst bei hohem Tempo schnell an und ist zielgenau. Sie vermittelt dem Fahrer sehr guten Kontakt zur Straße.

Bremse Note: 1,3

- + Die besonders kräftigen und standfesten AMG-Bremsen mit großen gelochten und innenbelüfteten Scheiben vorne und hinten sorgen dafür, dass der Mercedes aus 100 km/h bereits nach 37 m zum Stillstand kommt (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Reifen der Dimension 255/35R19 vorne und 285/30R19 hinten). Die elektro-hydraulische Bremse besitzt einen Bremsas-



Die AMG Hochleistungsbremsanlage sorgt für extrem kurze Bremswege und exzellente Verzögerungswerte.

sistent, der den Fahrer kräftig unterstützt, das volle Potenzial der Anlage zu nutzen.

Sicherheit Note 1,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme Note: 1,9

- + Der CLS ist ausgestattet mit ESP und einem Bremsassistent; damit erfüllt er bereits die Mindestanforderung an die aktive Sicherheit. Darüber hinaus besitzt der Wagen LED-Bremsleuchten, die bei einer Vollbremsung mit erhöhter Frequenz blinken, was vom nachfolgenden Verkehr sehr gut als Warnung wahrgenommen wird. Das Pre-Safe-System sorgt bei einem drohenden Unfall für zusätzliche Sicherheit; die reversiblen Gurtstraffer werden ausgelöst und weitere vorbeugende Maßnahmen getroffen. Xenonscheinwerfer mit aktivem Kurvenlicht sind Serie beim AMG-Modell. Gegen Aufpreis ist die radargestützte automatische Abstandsregelung "Distronic", kombiniert mit einem Bremsassistent erhältlich; diese Systeme sorgen neben mehr Komfort auch für mehr Sicherheit bei einem drohenden Auffahrunfall.



Passive Sicherheit - Insassen Note: 1,7

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Der Seatbelt-Reminder erinnert die vorderen Insassen daran, sich anzuschnallen. Somit besitzt der Wagen das Potenzial für fünf Sterne beim Crashtest nach EuroNCAP. Die vorderen aktiven Kopfstützen sind für Personen bis ca. 1,85 m Größe hoch genug und haben optimal knappen Abstand zu den Köpfen. Hinten sind sie niedriger und etwas schmal, reichen aber in der Höhe für die größtmöglichen Mitfahrer, weil der Abstand zum Dach gering ist. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

Kindersicherheit Note: 1,4

- + Auf den beiden Außenplätzen der Rückbank lassen sich die meisten Kindersitz-Systeme mit dem vorhandenen Gurtsystem unkompliziert und stabil unterbringen - gegen Aufpreis auch mittels Isofix-System. Der Beifahrersitz hat eine Belegungserkennung für Mercedes-Kindersitze. Alle Fenster sind mit einem Einklemmschutz ausgestattet.

Fußgängerschutz Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

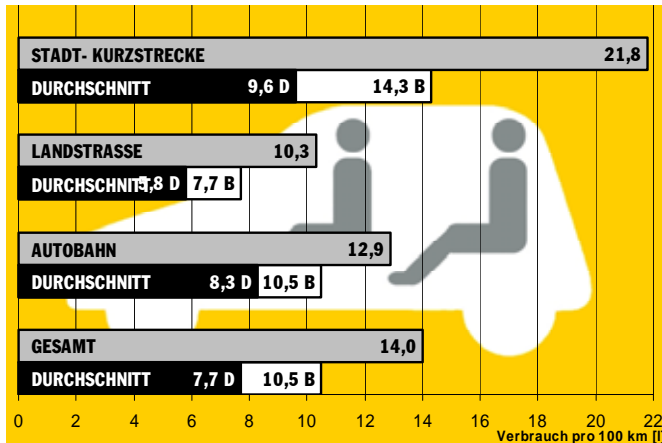
Verbrauch/Umwelt

Note 3,2

Verbrauch*

Note: 5,4

- Der Durchschnittsverbrauch des über 500 PS starken Fahrzeuges liegt bei völlig unzeitgemäßen 14 l SuperPlus pro 100 km. Innerorts konsumiert der AMG 21,8 l, außerorts 10,3 l und auf der Autobahn 12,9 Liter auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.
- Anders sieht das mit dem CO₂-Ausstoß aus, hier produziert kaum ein Auto mehr: 345 g/km (Herstellereangabe).

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 5,5

- Naturgemäß kann ein Auto dieser Klasse in den Betriebskosten nicht punkten. Doch selbst für diese Klasse ist der Verbrauch des CLS jenseits von Gut und Böse und fordert einen sehr tiefen Griff in den Geldbeutel.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,5

- Die AMG-Variante des CLS muss 5.000 km früher zum Service in die Werkstatt, nämlich alle 20.000 km oder alle 12 Monate.
- Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hoch-

wertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Seit Erstzulassung September 2005 wird eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung gewährt.

- Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Abstand häufigere Werkstattaufenthalte. Bereits bei 60.000 km ist ein nicht mehr zeitgemäßer (einmaliger) Ölwechsel des Automatikgetriebes fällig. Teure Werkstattstundensätze sowie die überaus hohen Kosten für den Reifenersatz verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 3,0

Hier kann der AMG Mercedes noch punkten: Die Wertstabilität liegt trotz der PS-starken Motorisierung noch auf einem durchschnittlichen Niveau.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 5,5

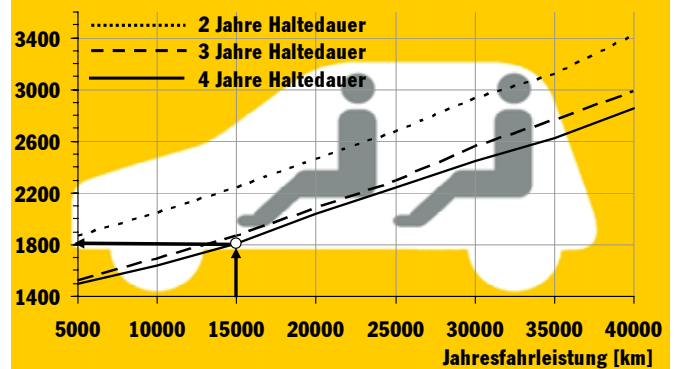
- Dafür aber auch bei den Anschaffungskosten das gewohnte Bild: Jenseits der 100.000 Euro Schallmauer bedarf es keiner Worte mehr.

Fixkosten

Note: 5,5

- Neben der hubraumbedingt hohen Steuerabgabe an den Staat, langen die Assekuranzen mit Typklasseneinstufungen auf Höchstniveau mehr als kräftig hin.

Gesamtkosten pro Monat [EUR]



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 1812 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	350 CGI	500	63 AMG	320 CDI
Aufbau/Türen	CP/4	CP/4	CP/4	CP/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	6/3498	8/5461	8/6208	6/2987
Leistung [kW(PS)]	215(292)	285(388)	378(514)	165(224)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	365/2300	530/2800	630/5200	540/1600
0-100 km/h[s]	6,7	5,4	4,5	7,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	250	250	250	246
Verbrauch pro 100 km [l]	9,7S	12,2S	14,0SP	8,2D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/28/29	21/32/32	21/32/32	22/28/29
Steuer pro Jahr [Euro]	236	371	425	463
Monatliche Gesamt-Kosten [Euro]	1.053	1.371	1.812	969
Grundpreis [Euro]	60.274	74.137	104.720	58.905

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

Daten und Messwerte

8-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	6208 ccm
Leistung	378 kW (514 PS)
bei	6800U/min
Maximales Drehmoment	630 Nm
bei	5200 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	7-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie vorne/hinten)	255/40R18Y / 285/35R18
Reifengröße (Testwagen)	285/30R19Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,5 m/11,25 m
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	4,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	2,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	37 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (SuperPlus)	14,0 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	21,8/10,3/12,9 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	345 g/km/ 333 g/km
Innengeräusch 130 km/h	66 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4915 mm/1873 mm/1389 mm
Leergewicht/Zuladung	1970 kg/400 kg
Kofferraumvolumen	420 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	80 l
Reichweite	570 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	288 Euro
Monatliche Werkstattkosten	175 Euro
Monatliche Fixkosten	216 Euro
Monatlicher Wertverlust	1133 Euro
Monatliche Gesamtkosten	1812 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/32/32
Grundpreis	104.720 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	1845 Euro
adaptives Bremslicht (LED)	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (+ Bremsassistent)	Serie
Kurvenlicht	Serie
Luftfederung (AIRMATIC)	Serie
Parkhilfe, elektronisch	809 Euro°
PRE-SAFE	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Tempomat (mit Speed-Limiter)	Serie
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/399 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
aktive Kopfstützen vorn	Serie
Audioanlage (mit CD)	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Regen-/Lichtsensor)	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Keyless Entry	1214 Euro°
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	ab 1809 Euro°
Sitzbezüge, Leder (Nappa + Sitzheizung)	Serie
Skisack/Durchladeluke	214 Euro

Außen

Außenspiegel, elektrisch anklappbar	268 Euro
Lackierung Metallic	860 Euro°
Leichtmetallfelgen (AMG 18 Zoll)	Serie
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	1309 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)1,9

Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung	1,3
Sicht	2,6
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	3,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,7
Kofferraum-Variabilität	4,9
Innenraum	2,2
Bedienung	1,3
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	3,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,1
Federung	1,3
Sitze	1,1
Innengeräusch	1,5
Heizung, Lüftung	0,7
Motor/Antrieb	0,8
Fahrleistungen*	0,6
Laufkultur	1,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,4
Fahrstabilität	1,5
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	1,9
Bremse	1,3
Sicherheit	1,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	1,9
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	1,4
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,2
Verbrauch*	5,4
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	5,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	3,0
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2007